

3.3. Sport

3.3.1. Schwimmbäder

„Ostparkbad“ in Frankenthal

Angebot

Sportbecken, Lehrschwimmbecken, Sauna und Solarium

Öffnungszeiten

Wegen Renovierungen ist das Hallenbad bis zum 01. September 2003 geschlossen.

Montag	13.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	6.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	6.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 22.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.30 Uhr
Sonntag	8.00 - 13.00 Uhr

Eintrittspreise

Preise/Euro	Erwachsene	Kinder (6 – 17J.)
Einzelkarte	3,00	1,50
5er Karte	12,00	6,00
Jahreskarte	96,00	66,00

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Frankenthal, in Frankenthal entweder zu Fuß oder mit dem Bus (Nr. 6705) Richtung LU-Oppau
Dauer: Zugfahrt mit Fußweg ca. 30 min

Mit Bus/PKW:

Auf der B9 Richtung Ludwigshafen/Frankenthal, dann Richtung Freinsheim abbiegen. Anschließend rechts abbiegen und dann links in die Am Kanal Straße einbiegen.

Dauer: ca. 20 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636

oder beim Busverkehr Rhein Neckar GmbH unter www.brn.de oder 0621/12003-81.

Anschrift

Ostparkbad (Hallenbad)

Am Kanal

67227 Frankenthal (Pfalz)

Tel.: 06233/602-292 (Stadtwerke)

www.frankenthal.de => Freizeit und Tourismus

„Miramar“ Weinheim

Angebot

große Badelandschaft mit Wellenbad (täglich ab 11.15 Uhr alle halbe Stunde), Rutschen, Wildwasserkanal (täglich ab 11.00 Uhr alle halbe Stunde) und Massagebad

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	9.30 – 22.00 Uhr
Freitag	9.30 – 24.00 Uhr
Samstag	9.00 – 24.00 Uhr
Sonntag/Feiertag	9.00 – 22.00 Uhr

FKK im ganzen Bad: Dienstag ab 18.00 Uhr
Samstag ab 19.00 Uhr

Eintrittspreise

	4 Stunden	Tag
Erwachsene	12,00 €	13,50 €
Jugendliche	7,70 €	9,20 €
Kinder bis 6J.	2,50 €	2,50 €

Gruppentarife auf Anfrage

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn ab dem Hauptbahnhof Worms über Bensheim nach Weinheim, dann mit dem Bus Nr. 625 weiter.

Mit Bus/PKW:

Über Lampertsheim bis Hemsbach fahren und dort auf die A5 bis zum Kreuz Weinheim fahren (Richtung Heidelberg). Nun den Schildern „Miramar“ folgen.
Dauer: ca. 40 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

„Miramar“ Freizeitzentrum
Waidallee 100
69469 Weinheim
Tel.: 06201/6000-0
Fax: 06201/6000-48
info@miramar-bad.de
www.miramar-bad.de

Bemerkung

Die Fahrt nach Weinheim lässt sich gut mit einem Ausflug nach Lorsch (s. 3.1.9) oder Bensheim verknüpfen.

„Salinarium“ in Bad Dürkheim

Angebot

Badelandschaft mit 25m-Becken, Rutschbahn, Hot-Whirl-Pool und Warm-Außen-Solebecken; 50m-Freibecken (Mitte April - Anfang September) mit Sprunganlagen (1m und 3m) und 10.000qm Liegefläche, Saunalandschaft mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern

Öffnungszeiten Schwimmbad

Montag - Donnerstag 9.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch (Frühbadetag) 6.45 - 22.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 23.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 20.00 Uhr
 Sonntag/Feiertage 9.00 - 19.00 Uhr
 Kassenschluss eine Stunde vor Badeende

Freibad

Montag - Freitag bis 21.00 Uhr geöffnet.

Sauna

Montag 12.00 - 22.00 Uhr
 Dienstag - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 23.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 20.00 Uhr
 Sonntag/Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Täglich gemischte Sauna.

Donnerstag: Damensauna in der alten Sauna.

Eintrittspreise

Erwachsene ohne Zeitbegrenzung	5,- €
Kinder unter 6 Jahren	Eintritt frei
Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche ohne Zeitbegrenzung	2,50 €
10er Karte Jugendliche	20,- €
20er Karte Jugendliche	35,- €
10er Karte Erwachsene	45,- €
20er Karte Erwachsene	85,- €
Familienkarte (2 Erwachsene, 3 Kinder)	13,00 €

Kurzzeittarif beim Aufenthalt bis 120 Min. mit Tageskarte

Erwachsene:	3,50 €
Jugendliche	1,70 €

Eintrittspreise Sauna inklusive Badbenutzung ohne zeitliche Begrenzung

Erwachsene:	11,- €
Jugendliche	8,50 €
10er Karte Jugendliche	80,- €
20er Karte Jugendliche	150,- €
10er Karte Erwachsene	100,- €
20er Karte Erwachsene	190,- €

AnfahrtsbeschreibungMit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnverbindung von Worms nach Bad Dürkheim über Frankenthal und Freinsheim, vom Bahnhof 10 Minuten durch den Kurpark laufen.

Dauer: gesamt ca. 1h

Mit Bus/PKW:

Bei Worms auf die A61 über das Frankenthaler Kreuz Richtung Speyer. Am Kreuz Ludwigshafen auf die A650 bis Bad Dürkheim. In Bad Dürkheim den Schildern folgen.

Dauer: jeweils ca. 35 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

„Salinarium“
Kurbrunnenstraße 28
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 06322/935865
Fax: 06322/5032
info@salinarium.de
www.salinarium.de

Bemerkung

Besonders bei gutem Wetter kann man sich dort ohne Probleme den ganzen Tag vergnügen! In Bad Dürkheim (s. 3.1.2) kann man auch das Pfalzmuseum für Naturkunde (s. 3.2.5) besuchen oder wandern (s. 3.3.5). auch lässt sich Wachenheim (s. 3.1.17) gut in eine Tagesfahrt integrieren.

Hallen- und Freibad „Am großen Sand“ Mainz

Öffnungszeiten Hallenbad

April 2003 bis September 2003

Montag	7.00 bis 8.00 Uhr 8.00 bis 15.00 Uhr (3 Bahnen) 15.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 8.00 Uhr, 8.00 bis 14.00 (3 Bahnen)
Mittwoch	7.00 bis 8.00 Uhr 8.00 bis 15.00 Uhr (3 Bahnen) 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 8.00 Uhr 8.00 bis 15.00 Uhr (3 Bahnen) 15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 22.00 Uhr Warmwassertag (Wassergymnastik von 8.30 bis 10.30 Uhr)
Samstag	7.00 bis 18.00 Uhr Warmwassertag
Sonntag	9.00 bis 18.00 Uhr

Kassenschluss ist 60 Minuten vor Schließung.

Die Öffnungszeiten ändern sich von Oktober bis April

Während der Freibadsaison ist das Hallenbad sonntags von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Zeitlich befristete Änderungen der Öffnungszeiten behält sich die Bäderverwaltung vor.

Eintrittspreise

	Einzelkarte	Warmwasserbadetag	10er Karte
Kinder (3. bis 18. Jahre)	1,30 €	1,70 €	10,00 €
Erwachsene	2,50 €	3,30 €	20,50 €

Kombinierter Eintrittspreis für Hallen- und Freibad

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Mainz-Hbf, dann mit dem Stadtbus Nummer 62 (Richtung Gonsenheim-Wildpark) bis Haltestelle Sportpark-Vitafit.

Dauer: gesamt ca. 1h

Mit Bus/PKW:

Bei Worms auf die A61 Richtung Koblenz, am Kreuz Alzey auf die A63 bis Mainz.

Dauer: ca. 45 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft unter www.mvg-mainz.de.

Anschrift

Hallen- und Freibad "Am Großen Sand"

Obere Kreuzstraße 9-13

55120 Mainz - Mombach

Tel.: 06131/682-683 oder-684

www.mainz.de

Bemerkungen

Der Besuch des Schwimmbades sollte aufgrund der weiten Entfernung von Mainz mit einem Besuch der Stadt verbunden werden (s. 3.1.11).

Weitere Aktivitäten:

Hallen- und Freibad (s. 3.3.1 und 3.3.2)

Eissporthalle (s. 3.3.8)

3.3.2. Freibäder und Badseen

Hallen- und Freibad Bensheim

Öffnungszeiten

Bis Dezember 2004 wird das Hallenbad renoviert.
Bitte die Informationen auf der Homepage
www.bensheim.de beachten.

Eintrittspreise (2002)

Erwachsene	2,55€
Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahre sowie bevorzugter Personenkreis* Kinder unter 4 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt!	1,25€

*Schwerbeschädigte, Auszubildende, Studenten und Schüler, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose sowie eine notwendige Begleitperson für Schwerstbehinderte

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Bensheim.

Dauer. ca. 30 Minuten

Mit dem Bus/PKW:

Auf der B47 über Bürstadt und Lorsch nach Bensheim fahren.

Dauer: ca. 25 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861(gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Hallen- und Freibad Bensheim
Spessartstraße (Nähe Bahnhof)
64625 Bensheim
Tel.: 06251/61852
www.bensheim.de => Kultur und Freizeit

Ansprechpartner

GGEW AG
H. Friedrich Schmidt
Dammstraße 68
64625 Bensheim
Tel.: 06251/1301-300
baeder-bensheim@web.de

Bemerkung

Gut mit einem Besuch des Klosters Lorsch (s. 3.1.9) zu verbinden. Des Weiteren gibt es in Bensheim auch einen Badesee (s. 3.3.2).

Hallen- und Freibad "Am Großen Sand" Mainz

Öffnungszeiten Freibad

	Mai 2003	Juni bis August 2003
Montag	11.00 bis 20.00 Uhr	11.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag bis	7.00 bis 20.00 Uhr	7.00 bis 21.30 Uhr
Samstag		
Sonntag	9.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise

Preise/Euro	Kinder (3. bis 18. Jahre)	Erwachsene
Einzelkarte	1,30	2,50
Warmwasserbadetag	1,70	3,30
10er Karte	10,00	20,50 €

Kombinierter Eintrittspreis für Hallen- und Freibad

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Mainz-Hbf, dann mit dem Stadtbus Nummer 62 (Richtung Gonsenheim-Wildpark) bis Haltestelle Sportpark-VitaFit.

Dauer: gesamt ca. 1h

Mit Bus/PKW:

Bei Worms auf die A61 Richtung Koblenz, am Kreuz Alzey auf die A63 bis Mainz.

Dauer: ca. 45 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,

11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft unter www.mvg-mainz.de.

Anschrift

Hallen- und Freibad "Am Großen Sand"

Obere Kreuzstraße 9-13

55120 Mainz - Mombach

Tel.: 06131/682-683 oder-684

www.mainz.de

Bemerkung

Der Besuch des Schwimmbades sollte aufgrund der weiten Entfernung von Mainz mit einem Besuch der Stadt verbunden werden (s. 3.1.11).

Weitere Aktivitäten:

Eissporthalle (s. 3.3.8)

Hallenbad (s. 3.3.1)

Freibad am Willersinnweiher (Ludwigshafen)

Angebot

Verschiedene Schwimmerbecken (Tiefen 0,60m bis 1,20m/ 1,20m bis 1,40m/ 1,80m bis 2,20m)

Baggersee:

Wasserfläche 171.300qm, max. Tiefe 25m; mit Aufsicht

Ausstattung:

ca. 20.000qm Liegefläche und Spielwiese, Planschbereich mit Sand- und Matschspielplatz, Riesenrutsche "Nässi" (Länge 90m), Elefantenrutsche, Kiosk, Wärmehalle, Beach-Volleyball-Anlage, Schach- und Mühlespiel, Tischtennisplatten, Babywickelraum

Bewachte und unbewachte Abstellmöglichkeiten für Zweiräder sowie Kfz-Parkplätze stehen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mai bis August	
Montag bis Freitag	9.00 – 20.00 Uhr
Samstag bis Sonntag	8.00 – 20.00 Uhr
Feiertag	8.00 – 20.00 Uhr

Eintrittspreise

	Erwachsene	Ermäßigt*
Einzelkarte	2,60 €	1,60 €
Zehnerkarte	23 €	13,80 €

*Kinder u. Jugendliche von 6-18 J., Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte, Grundwehr- und Zivildienstleistende

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Wormser Hauptbahnhof mit der Bahn bis Ludwigshafen-Oggersheim, dann ca. 20 Minuten zu Fuß.

Dauer: gesamt ca. 40 min

Mit Bus/PKW:

Auf der B9 bis Ludwigshafen-Oggersheim fahren, dann Richtung Friesenheim.
Das Freibad liegt zwischen Friesenheim und Oggersheim
Dauer: ca. 30 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636
oder beim Busverkehr Rhein Neckar GmbH unter www.brn.de oder 0621/12003-81.

Anschrift

Freibad am Willersinnweiher
Am Strandweg 23a
67069 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/504-2902 (Stadt Ludwigshafen)
www.ludwigshafen.de => Sport und Freizeit

Bemerkung

Nach einer Besichtigung der Stadt Ludwigshafen (s. 3.1.10) oder Mannheim (s. 3.1.12) kann man hier schön relaxen. Bei schönem Wetter bieten sich auch die Naturfreibäder „Blies“ und „Melm“ (s. 3.3.2) an.

Naturfreibad Blies (Ludwigshafen)

Angebot

Die „Blies“ ist ein Baggersee mit 83.770qm Wasserfläche und einer maximalen Tiefe von 12m.

Ausstattung:

Sprunganlage (1m-Brett), Planschbecken, Ponton mit abgegrenztem Nichtschwimmerbereich, Kinderwasserrutsche, Spielgeräte, rund 12.000 qm Liegewiese, sanitäre Anlagen, Kiosk, Parkmöglichkeiten für Autos und Fahrräder

Öffnungszeiten, Eintrittspreise

Ganztäglich zugänglich, die Nutzung der Strandbäder ist kostenlos, ebenso die Parkmöglichkeiten.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Wormser Hauptbahnhof mit der Bahn bis Ludwigshafen-Hbf, in Ludwigshafen 15 Minuten zu Fuß oder mit der Straßenbahnlinie 6 richtung Ludwigshafen/Berliner Platz. Dort umsteigen in den Bus 156 nach Rheingönheim. An der Großen Blies aussteigen.

Dauer: gesamt ca. 45 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de, 11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636 oder beim Busverkehr Rhein Neckar GmbH unter www.brn.de oder 0621/12003-81.

Anschrift

Naturfreibad Blies

Bliesstraße

67059 Ludwigshafen-Mundenheim

Tel.: 0621/504-2903 (Stadt Ludwigshafen)

info@ludwigshafen.de

www.ludwigshafen.de => Sport und Freizeit

Bemerkung:

Nach einer Besichtigung der Stadt Ludwigshafen (s. 3.1.10) oder Mannheim (s. 3.1.12) kann man hier schön relaxen. Bei schönem Wetter kann man auch zum Naturfreibad „Melm“ (s. 3.3.2) oder in das Freibad am Willersinnweiher (s. 3.3.2) gehen.

Naturfreibad Melm (Ludwigshafen)

Angebot

Die „Melm“ ist ein Baggersee mit 19.600qm Wasserfläche und einer maximalen Tiefe von 12m, Aufsicht von 12.00 bis 19.00 Uhr

Ausstattung:

Sprunganlage (1m-Brett), Planschbecken mit Kinderrutsche, Spielgeräte auf ca. 3000qm, Liegefläche, sanitäre Anlagen, Gaststätte

Öffnungszeiten, Eintrittspreise

Die Nutzung der Strandbäder und Parkplätze ist kostenlos.

Von Mai bis September wetterabhängig von 8.00 bis 19.00 Uhr offen.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Wormser Hauptbahnhof mit der Bahn bis Ludwigshafen-Oggersheim, dann ca. 20 Minuten zu Fuß oder mit dem Bus Nr. 66 Richtung Notwende (Haltestelle Uferstraße) fahren.

Dauer: gesamt ca. 40 min

Mit Bus/PKW:

Die A61 nach Ludwigshafen und dann auf die A650 wechseln. Oggersheim-Süd abfahren und an der Kreuzung links abbiegen. Bis zum Hans-Warsch-Platz geradeaus fahren und dort rechts halten. Dann der Beschilderung „Notwende“ folgen. Der See liegt vor Hochhäusern.

Dauer: ca. 30 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de, 11861(gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636

oder beim Busverkehr Rhein Neckar GmbH unter www.brn.de oder 0621/12003-81.

Anschrift

Naturfreibad Melm
Am Brückelgraben 70
67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/504-2904
info@ludwigshafen.de
www.ludwigshafen.de => Sport und Freizeit

Bemerkung

Nach einer Besichtigung der Stadt Ludwigshafen (s. 3.1.10) oder Mannheim (s. 3.1.12) kann man hier schön relaxen. Bei schönem Wetter kann man auch in das Naturfreibad „Blies“ (s. 3.3.2) oder ins Freibad am Willersinnweiher (s. 3.3.2) gehen.

Städtisches Strandbad Frankenthal

Angebot

Reizvolle, 168.000qm große Anlage mit altem Baumbestand, Badeweiher, Sportbecken, Nichtschwimmerbecken, Lehrschwimmbecken, Mutter-Kind-Becken, Kiosk mit Sitzgelegenheit, jährlich stattfindendes Strandbadfest.

Außerhalb der Badesaison bietet das Strandbad Gelegenheit zum Spazieren und Joggen.

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag	9.00 - 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	7.00 - 19.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	3,00 €
Kinder	1,50 €

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Frankenthal, dann weiter mit dem Bus.

Dauer: ca. 20 min

Mit Bus/PKW:

Auf der B9 Richtung Ludwigshafen bis Frankenthal, an der Kreuzung Mörscher Straße rechts abbiegen und der Beschilderung „Tennisplätze“ folgen.

Dauer: ca. 20 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Städtisches Strandbad

Meergartenweg

67227 Frankenthal (Pfalz)

Tel.: 06233/64027

www.frankenthal.de => Freizeit und Tourismus

Ansprechpartner

Schul- und Sportamt Frankenthal

Tel.: 06233/89-440

info@frankenthal.de

Bemerkung

Frankenthal besitzt auch ein Schwimmbad (s. 3.3.1), welches man als Alternative an verregneten oder kalten Tagen besuchen kann.

Strandbad Waidsee (Weinheim)

Angebot

Der Waidsee ist ein Badesee mit Strandbad. Es besteht auch die Möglichkeit zum Segeln, Surfen (s. 3.3.6), Fischen und Tauchen. Der See hat eine Größe von 24 Hektar Wasserfläche mit einer mittleren Seetiefe von 15 m und einer maximalen Seetiefe von etwa 30 m.

Ausstattung:

Kiosk, Eisstand, duschen, WC, Umkleidekabinen

Öffnungszeiten

Anfangssaison (Mai)	10.00 - 19.00 Uhr
Hauptsaison (Juni - August)	
Montag bis Freitag	10.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr
Endsaison (September)	10.00 - 19.00 Uhr

Kassenschluss: jeweils 1 Stunde vor Badeende

Eintrittspreise

	Erwachsene	Ermäßigt *
Einzelkarte	2,30 €	1,00 €
12er-Karte	20,50 €	9,00 €
Abendkarte (ab 17.30 Uhr)	1,00 €	

* Kinder ab 6 Jahren, SchülerInnen, Jugendliche in Ausbildung, StudentInnen, Schwerbehinderte ab 50%, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn ab dem Hauptbahnhof Worms über Bensheim nach Weinheim, dann mit dem Bus Nr. 625 weiter.

Mit Bus/PKW:

Über Lampertsheim bis Hemsbach fahren und dort auf die A5 bis zum Kreuz Weinheim fahren (Richtung Heidelberg). Nun den Schildern „Miramar“ folgen. Das Strandbad ist in Nähe des Schwimmbades.

Dauer: ca. 40 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Strandbad Waidsee

Hammerweg 61

69469 Weinheim

Tel.: 06201/53270

www.weinheim.de

Ansprechpartner

Verkehrsverei@ferienteam.de

Bemerkung

In Weinheim gibt es auch ein Erlebnisbad: „Miramar“ (s. 3.3.1).

Badesee Bensheim

Öffnungszeiten

Ab Mai 2003 geöffnet von 8.00 Uhr bis 21.00
Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	1,50 €
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre sowie Schwerbeschädigte, Auszubildende, Studenten und Schüler, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose sowie eine notwendige Begleitperson für Schwerstbehinderte	0,75 €

Kinder unter 4 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt!

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Bensheim, dann zu Fuß ca. 15 Minuten.
Dauer: gesamt ca. 45 min

Mit Bus/PKW:

Auf der B47 über Bürstadt und Lorsch nach Bensheim.
Dauer: ca. 25 min.

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Berliner Ring
64625 Bensheim
Tel.: 06251/61734

Ansprechpartner

GGEW AG

H. Friedrich Schmidt

Dammstraße 68

64625 Bensheim

Tel.: 06251/1301-300

baeder-bensheim@web.de

Bemerkung

Gut mit einem Besuch des Klosters Lorsch (s. 3.1.9) zu verbinden. Des Weiteren gibt es in Bensheim auch ein Hallen- und Freibad (s. 3.3.1).

Badesee Eich

Angebot

Mehrere Altrhein-Seen mit Liegewiese und Parkplatz

Öffnungszeiten, Eintrittspreise

Ganzjährig zugänglich und kostenlos

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Busbahnhof vor dem Bahnhof in Worms mit dem Bus bis Eich. Dann noch etwa 10 Minuten zu Fuß.

Dauer: ca. 30 min

Mit Bus/ PKW:

Auf die B9 Richtung Mainz, unterwegs rechts nach Eich abbiegen.

Dauer: ca. 20 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,

11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Altrheinsee

67575 Eich

www.eich-am-rhein.de

Bemerkung

Wanderungen Eich (s. 3.3.5)

Badesee Nachtweide bei Bobenheim - Roxheim

Angebot

Kleiner Baggersee mit Freibad.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Bobenheim-Roxheim. Dann ca. 10 Minuten zu Fuß weiter.

Dauer: gesamt ca. 20 min

Mit Bus/PKW:

Auf der B9 Richtung Frankenthal, an der Abfahrt Roxheim/Petersau abbiegen und nach Roxheim fahren.

Dauer: ca. 10 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Badesee Nachtweide
Kleiner Weg
67240 Bobenheim – Roxheim

Bemerkung

In der Nähe gibt es eine Minigolf-Anlage, einen Spielplatz, einen Fest- und Freizeitplatz, einen Tierpark, eine Grillhütte und einen Aussichtsturm.

Weiterer Badesee: Silbersee (s. 3.3.2)

Silbersee bei Bobenheim - Roxheim

Angebot

Großer Baggersee mit Liegewiese, umgeben von Altrheinseen und einem Naturschutzgebiet.

Der See eignet sich auch zum Segeln (s. 3.3.6) und Surfen (s. 3.3.6).

Eintrittspreise

Gebührenpflichtiges Parken

Gebührenfreies Parken in der Mörscher Straße

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Bobenheim-Roxheim. Dann ca. 30 Minuten zu Fuß weiter.

Dauer: gesamt ca. 40 min

Mit Bus/PKW:

Auf der B9 Richtung Frankenthal, an der Abfahrt Roxheim/Petersau abbiegen und nach Roxheim fahren. Der See ist vor dem Ort auf der rechten Seite.

Dauer: ca. 10 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Silbersee

67240 Bobenheim - Roxheim

Bemerkung

In der Nähe gibt es eine Minigolf-Anlage, einen Spielplatz, einen Fest- und Freizeitplatz, einen Tierpark, eine Grillhütte und einen Aussichtsturm.

Weiterer Badesee: Nachtweide (s. 3.3.2)

Lambsheimer Weiher

Angebot

Schöner Baggersee mit Liegewiese, Gaststätte, Kiosk und Toiletten.
Gebührenpflichtiger Parkplatz.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise

Der See ist, außer während des Fischerfestes, immer frei zugänglich (kein Eintritt).

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug über Frankenthal nach Lambsheim, dann zu Fuß weiter (noch mal 30 Minuten).
Dauer: gesamt ca. 1h

Mit PKW/ Bus:

Über die B9 nach Bobenheim/Roxheim und Frankenthal, dann Richtung Lambsheim. In scharfer Rechtskurve nach links abbiegen.
Dauer: ca. 25 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Naherholungszentrum Nachtweide zwischen Lambsheim und Flomersheim

Ansprechpartner

Gemeindeverwaltung Lambsheim
Mühltorstraße 25
67245 Lambsheim
Tel.: 06233/5109-0
rathaus@lambsheim.de

Waldschwimmbad Lorsch

Angebot

Große Liegewiesen, 50m-Becken, Nichtschwimmerbecken, Planschbereich für die Kleinsten, Sprungturm und Rutschbahn

Öffnungszeiten

Mitte Mai bis Mitte September täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise

Erwachsene	
Einzelkarten	2,50 Euro
Zehnerkarten	20,00 Euro
Schüler und Jugendliche bis zu 18 Jahren sowie Studenten, Wehrdienst- und Zivildienstleistende mit amtlichem Ausweis, Schwerbeschädigte und Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis sowie Rentner, Sozialhilfeempfänger und Personen, die mit ihrem Einkommen unter dem Sozialhilfebedarfssatz liegen	
Einzelkarten	1,25 Euro
Zehnerkarten	10,00 Euro

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt!

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn vom Wormser Hauptbahnhof direkt nach Lorsch, in Lorsch zu Fuß quer durch die Stadt (ca. 30 Minuten) oder mit dem Bus.

Dauer: gesamt ca. 1h

Mit Bus/PKW:

Einfach der B47 folgen bis Lorsch.

Dauer: ca. 20 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de, 11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Waldschwimmbad Lorsch
Tiergartenschneise 1
64653 Lorsch
Tel.: 06251/57368
info@lorsch.de
www.lorsch.de => Freizeit

Ansprechpartner

Kultur- und Verkehrsamt Lorsch
Herr Degen
Tel.: 06251/5967-400
a.degen@lorsch.de

Bemerkung

Weitere Attraktivitäten:
Kloster und Kräutergarten in Lorsch (s. 3.1.9)
Hallen- und Freibad sowie Badesee in Bensheim (s. 3.3.2)

3.3.3. Radtouren

Ihr könnt auf eigene Faust Fahrradtouren in der Umgebung von Worms unternehmen. Außerdem findet ihr im Nibelungenturm in Worms einen Radwanderführer für die Pfalz und Rheinhessen mit zahlreichen Tourenvorschlägen sowie eine Topographische Karte (1:50.000) mit eingezeichneten Radwanderwegen.

Einige Touren möchten wir euch im Folgenden kurz vorstellen.

Fahrradverleiher in Worms

Fahrradfachgeschäft Mihm

Pfauenforte 9

Tel.: 06241/24208

Leihgebühr: 11 €/Tag, keine Mountainbikes

Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Worms

Kurfürstenstraße 1-3

Tel.: 02641/508-0

Zweirad Gölz

Bensheimer Straße 18-20

Tel.:06241/45342

Mountainbikes und Trekkingräder

Leihgebühr: 7 €/Tag, Komplettpreis für mehrere Tage

falls nötig: **Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro**

Mountainbike-Tour Pfälzer Wald

Beschreibung



Ausgangspunkt der Mountainbiketour ist der Hauptbahnhof von Neustadt/Weinstraße. Zunächst geht es stadtauswärts, vorbei am Leibnizgymnasium. Dann radeln Sie auf Waldwegen durch den Pfälzer Wald. Die Strecke führt durch das Kaltenbrunner Tal, vorbei am Kaltenbrunnerbach und an einigen kleinen Seen. Die Route steigt dann stetig an und auch der geübte Radfahrer kommt da ganz schön ins Schwitzen. An der Totenkopfhütte vorbei führt die Route über die Römerstraße in Richtung Kalmit, der mit 673 Metern zweithöchsten Erhebung der Pfalz. Aber keine Angst, hinauf müssen Sie nicht. Am Hahnenschritt radeln Sie über einen befestigten Waldweg zum "Hohe-Loog-Haus", einer Hütte des Pfälzerwaldvereins mit einem herrlichen Blick auf die Südpfalz. Dann geht es rasant abwärts zum Hämbacher Schloss. Von dort führt die Strecke zum Neustadter Vorort Hambach und über den Wanderweg "Deutsche Weinstraße" wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Neustadter Bahnhof.

Strecke

Neustadt/a.d.W. (Hbf) - Königsühle - Kaltenbrunner Tal - Totenkopfhütte - Hohe-Loog-Haus - Hämbacher Schloß - Hambach/Andergasse - Wanderweg "Deutsche Weinstraße" - Neustadt/a.d.W. (Hbf)

32 km Rundstrecke

Das Gelände

befestigte und unbefestigte Waldwege mit einigen kräftigen Steigungen

Rastmöglichkeiten

Wir empfehlen ein Picknick oder eine große Rast an der Kaltenbrunnerhütte, im Hohe-Loog-Haus oder am Hambacher Schloß.

Sehenswürdigkeiten

Hambacher Schloss
Kaltenbrunnerhütte
Verfallene römische Wachstube

Weitere Informationen

Tourist-Information
Exterstraße 2
67433 Neustadt/Weinstraße.
Tel.: 06321/9268-92
Fax: 06321/9268-91

Fahrradverleih

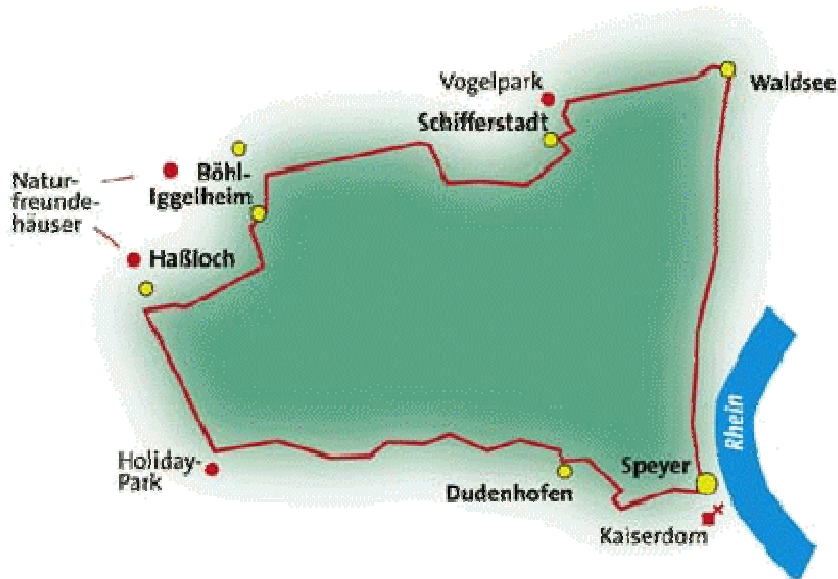
Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Worms
Kurfürstenstraße 1-3
Tel.: 02641/508-0

Zweirad Gölz
Bensheimer Straße 18-20
Tel.: 06241/45342
Mountainbikes und Trekkingräder
Leihgebühr: 7 €/Tag, Komplettpreis für mehrere Tage

falls nötig: **Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro**

Rundtour ab Speyer

Beschreibung



Radwandern auf ebener Strecke, durch reizvolle Wälder, vorbei an saftigen Gemüsefeldern, im Schatten der dichtbewaldeten Rheinauen - die Familientour rund um Speyer bietet vor allem eines: Natur pur, aber auch ein wenig Kultur. Beim Start in Speyer radeln Sie auf gut ausgebauten Radwegen Richtung Dudenhofen und weiter nach Haßloch. Für die Eltern ist hier Vorsicht geboten: Am Wegesrand liegt der "Holiday-Park", der mit grell-bunten Fahrgeschäften und Vergnügungen die Kinder magisch anzieht. Wer sein Budget schonen möchte, bleibt auf der Natur-Tour und steuert das Naturfreundehaus in Haßloch oder in Böhl-Iggelheim an. Alternativ geht's ins Heimatmuseum in Iggelheim oder gleich weiter nach Schifferstadt in den Vogelpark. Parallel zur Straße verläuft von Schifferstadt nach Waldsee ein Radweg, der dann am Altrhein entlang wieder bis nach Speyer führt.

Gut ausgebaute Radwanderwege, überwiegend eben, mühelos zu fahren.

Nach der Radtour können Sie einen Rundgang durch Speyer machen (s. 3.1.15).

Strecke

Speyer - Dudenhofen - Haßloch - Böhl-Iggelheim - Schifferstadt - Waldsee - Speyer

45 km Rundstrecke

Sehenswürdigkeiten

Speyerer Kaiserdom (Speyer 3.1.15)

Heimatmuseum Iggelheim

Vogelpark in Schifferstadt

Holiday-Park (s. 3.1.7)

Weitere Informationen

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Speyer

Tel.: 06232/440618

Tourist-Information

Maximilianstr. 12

67346 Speyer

Tel.: 06232/142395

www.speyer.de

Fahrradverleiher in Worms

Fahrradfachgeschäft Mihm

Pfauenforte 9

Tel.: 06241/24208

Leihgebühr: 11 €/Tag, keine Mountainbikes

Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Worms

Kurfürstenstraße 1-3

Tel.: 02641/508-0

Zweirad Gölz

Bensheimer Straße 18-20

Tel.: 06241/45342

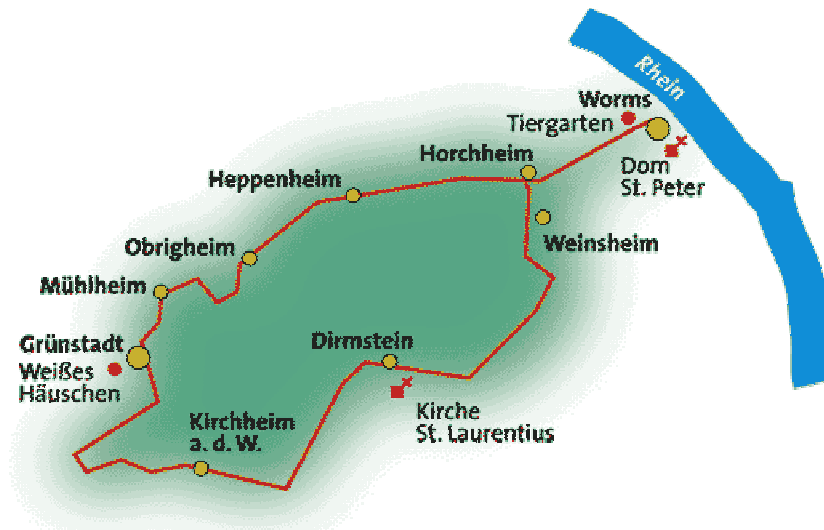
Mountainbikes und Trekkingräder

Leihgebühr: 7 €/Tag, Komplettpreis für mehrere Tage

falls nötig: **Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro**

Rundtour ab Worms

Beschreibung



Kinder ab neun Jahren und Jugendliche sollten schon ein wenig trainiert sein, dann bewältigen sie die Strecke von rund 60 Kilometern mit Spaß und ohne Mühe. Los geht die Tour in Worms im Schatten des Domes St. Peter. Über Horchheim radeln Sie entlang des Eisbaches auf einer stillgelegten Bahntrasse bis nach Heppenheim. Bis nach Mühlheim führt die Strecke durch das Eisbachtal. Je nach Laune entweder auf wenig befahrenen Landstraßen oder, für Kinder abenteuerlicher, direkt am Bach entlang. Die hügeligen Ausläufer des Pfälzer Waldes beginnen kurz vor Grünstadt, das Radeln wird nun mühsamer. Zeit für ein Picknick an originellem Schauplatz: am "weißen Häuschen", einem Wingertshäuschen, das seit 1841 in den Weinbergen steht. Ab Kirchheim fahren Sie Richtung Dirmstein auf ebenen Landstraßen, die jedoch am Wochenende stärker befahren sein können. Zum krönenden Abschluss können Sie in Weinsheim auf den Rheinradweg abbiegen, der zurück nach Worms und direkt in den Tiergarten führt.

Strecke

Worms - Horchheim - Heppenheim - Obrigheim - Grünstadt - Kirchheim a.d.W. - Dirmstein - Weinsheim - Worms

60 km Rundstrecke

Sehenswürdigkeiten

Wormser Dom St. Peter (s. 2.3.1)
das "weiße Häuschen"
Kirche St. Laurentius
Tiergarten in Worms (s. 2.6.4)

Weitere Informationen

Tourist-Information Worms
Neumarkt 14
67547 Worms
Tel.: 06241/19433
www.worms.de

Fahrradverleiher in Worms

Fahrradfachgeschäft Mihm
Pfauenforte 9
Tel.: 06241/24208
Leihgebühr: 11 €/Tag, keine Mountainbikes

Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Worms
Kurfürstenstraße 1-3
Tel.: 02641/508-0

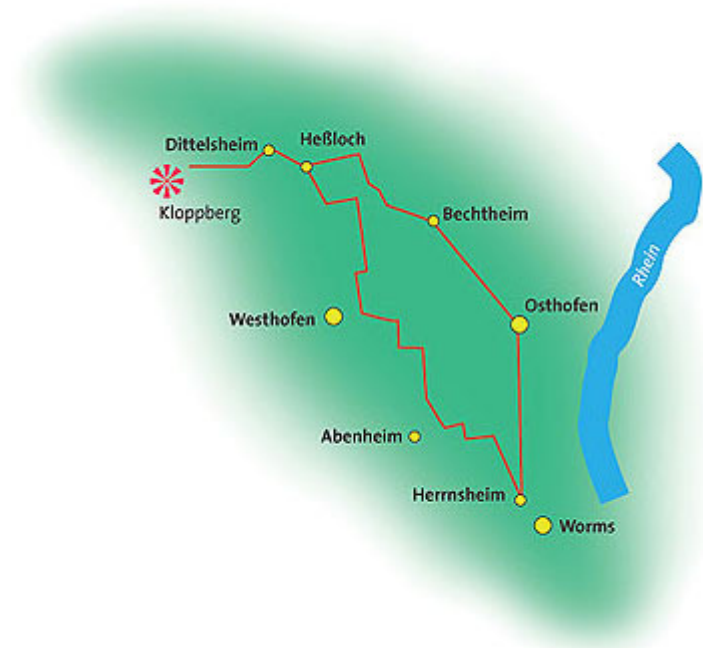
Zweirad Gölz
Bensheimer Straße 18-20
Tel.: 06241/45342
Mountainbikes und Trekkingräder
Leihgebühr: 7 €/Tag, Komplettpreis für mehrere Tage

falls nötig: **Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro**

Jakobs Pilgertour durch Rheinhessen

Beschreibung

sportliche Tour für Mountainbike bzw. Trekking-Rad



Los geht der teilweise anspruchsvolle Weg in Dittelsheim-Heßloch hinter dem Rathaus. An der stillgelegten Bahntrasse steht die erste Hinweistafel, die den Verlauf dieses rheinhessischen Streckenabschnitts des berühmten Jakobs-Pilgerwegs zeigt. Auf den Spuren der Wallfahrer führt der Weg bis Herrnsheim, immer dem Zeichen der Jakobs-Muschel folgend. Bis Westhofen ist die Fahrt abschüssig, bevor es steil bergauf durch Felder Richtung Abenheim geht. Bergab durch die Weinberge radelt man in den Herrnsheimer Schlosspark; hier endet der Pilgerweg. Nach einer Erfrischung im Herrnsheimer Schlosscafé machen wir uns auf die Rückfahrt. Vom Schlosspark führt die Strecke auf den Radweg nach Osthofen, immer parallel zur Landstraße L 439. Ab Osthofen gibt es keinen Radweg mehr. Wir fahren immer die K 42, stetig ansteigend, nach Dittelsheim- Heßloch und haben uns dann eine Rast redlich verdient. Auf dem Kloppberg oberhalb von Dittelsheim wartet das Weinkastell Deheck mit vielen Köstlichkeiten und einem schönen Garten.

Strecke

Dittelsheim - Heßloch - Westhofen - Abenheim - Herrnsheim - Osthofen - Bechtheim - Heßloch - Dittelsheim

35 km Rundstrecke

Sehenswürdigkeiten

Klausenbergkapelle in Abenheim
Schloss Herrnsheim (s. 2.6.3)

Weitere Informationen

Rheinhessen-Information
Wilh.-Leuschner-Str. 44
55218 Ingelheim a. Rhein
Tel.: 06132/44170
<http://www.rheinhessen-info.de>

Fahrradverleiher in Worms

Fahrradfachgeschäft Mihm
Pfauenforte 9
Tel.: 06241/24208
Leihgebühr: 11 €/Tag, keine Mountainbikes

Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe Worms
Kurfürstenstraße 1-3
Tel.: 02641/508-0

Zweirad Gölz
Bensheimer Straße 18-20
Tel.: 06241/45342
Mountainbikes und Trekkingräder
Leihgebühr: 7 €/Tag, Komplettpreis für mehrere Tage

falls nötig: **Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro**

3.3.4. Wanderungen

Bad Dürkheim

Ab Bad Dürkheim könnt ihr viele schöne Wanderungen durch die Weinberge, entlang des Hardtrandes oder durch den Pfälzer Wald machen. Es gibt auch einiges zu entdecken:

- die Klosterruine Limburg bei Bad Dürkheim (ca. 30 Minuten ab dem Naturkundemuseum)
- die Burgruine Hardenburg bei dem gleichnamigen Ortsteil
- den Bismarckturm auf dem Peterskopf
- die Ruine Wachtenburg bei Wachenheim mit einem schönen Ausblick über die Rheinebene

Besorgt euch eine Wanderkarte und schon kann es losgehen. Es gibt sehr viele gut markierte Wander- und Rundwege.

Weitere Informationen

Tourist-Information
Kurbrunnenstraße 14
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 06322/9566-0
www.bad-duerkheim.de

Bemerkung

Pfalzmuseum für Naturkunde der Pollichia in Bad Dürkheim (s. 3.2.5)

Eich (nördlich von Worms)

Anfahrtsbeschreibung

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de, 11861 (gebührenpflichtig), 0800/1507090 (gebührenfrei) oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Busbahnhof vor dem Bahnhof in Worms mit dem Bus bis Eich.

Mit PKW/ Bus:

Auf die B9 Richtung Mainz, unterwegs rechts nach Eich abbiegen

Weitere Informationen

www.eich-am-rhein.de

Bemerkungen

In Eich gibt es einen Badesee (s. 3.3.2)

Tour 1

Rund um das Naturschutzgebiet Altrhein

Diese Wanderroute ist in ihrer Vielfalt an Natur kaum zu überbieten. Fauna und Flora zeigen hier alles, was das Naturschutzgebiet Altrhein so zu bieten hat.

Die Uferböschung des abgetrennten Rheinarmes bietet den idealen Ausblick auf die noch unberührte Natur. Die Rohrdrommel ist hier noch genau so zu Hause wie Fuchs und Dachs. Wo gibt es noch ein solches zusammenhängendes Schilfrohrgebiet mit seltenen Binsengewächsen? Dort tummeln sich allerlei Wasservögel, wie man es sich nur wünschen kann.

Hinweis siehe Ausstellung: mit Roland Reich (Bilder) oder die Veranstaltung der VG über die Historie "25 Jahrzehnte im Rheinknie".

Der Weg beginnt am **P** Altrheinsee, es geht auf dem stillgelegten Gleis der Altrheinbahn entlang in Richtung Elisabethen-See. Hier hat man zum ersten Mal einen Ein-

blick in das Naturschutzgebiet und man begegnet den ersten Wasservögeln, meist Rallen und Wildenten. Aber auch die seltene Bismarckratte kann man dort beobachten. Dann kommt man an dem kleinen Stauwehr vorbei, das schon oft für Diskussionen sorgte und das die Landschaft für die Zukunft entscheidend durch seinen Wasserlauf beeinflussen wird.

An der Osthofener Straße (Bahnübergang) angekommen, führt der Weg ein Stück durch Eich. Wir zweigen in den Alsheimer Weg ab und gehen den Uferweg (Uferweg) entlang, der schon seit jeher von den Einheimischen so genannt wird. Weißdorn und Holunder bilden einen Ufergürtel, der die Kulturlandschaft von dem Naturschutzgebiet trennt. In der Böschung finden die "Lappinge" (Feldhasen) ihre ideale Umgebung, um sich optimal zu vermehren. Sie wiederum sind Nahrung für Raubtiere und -vögel.

Der Blick geht bald zum Sandhügel über die Weinberge hinüber zu den sanften Hügeln bei Mettenheim, Alsheim und nur die ferne Eisenbahn stört kurz die Ruhe. Über das Schilf hinweg sehen wir den Talau-See. In ihm wurden die Reste einer Schiffsmühle gefunden. Sie gilt als einzigartig in Deutschland, wurde von Wissenschaftlern rekonstruiert und wandert als einmaliges Ausstellungsstück durch viele bekannte Museen in ganz Europa. Ein Modell davon ist im Gimbsheimer Heimatmuseum ausgestellt.

Hindurch zwischen Reben und Obstbäumen erreicht man den Ortsrand von Gimbsheim, doch wir biegen vor der Straße **L 437** ab in Richtung Hühnerfarm/Real-Lager und vorbei zum Fossilien-See. Nun geht es zwischen den beiden Seen hindurch und wir stehen gegenüber dem Gebiet von dem wir den Talau-See sahen. Auch hier Stück unberührte Natur neben dem fruchtbaren Kulturland. Vor 50 Jahren waren da noch viele Lachen und vor 100 bis 150 Jahren war das Gebiet total von Wasser durchzogen. Damals war der Rhein gerade mal 100 Jahre abgetrennt. Wie wird es in weiteren 100 Jahren aussehen?

Der Elisabethen-See, den die Surfer gepachtet haben, ist die letzte Station, bevor man das Naturschutzgebiet verlässt um den Kreis zu schließen. Somit sind wir wieder am Ausgangspunkt Altrheinsee nahe der Gimbsheimer Straße der L 437.

Tour 2

Sandhof/Seebach

Diese Wanderroute beginnt am Gelände des Sportplatzes an der Hammer Chaussee. Man überquert die Hammer Landstraße und geht hinter der Regionalschule auf den Wirtschaftsweg, der die Gleise der Altrheinbahn überquert - vorbei an den Aussiedlerhöfen und den Kieslöchern - in die Dörrlache. Dieser Gemarkungsteil hat seinen Namen durch die Sandeinlagerungen die früher, trotz seiner Lage im Feuchtgebiet, in trockenen Jahren ausgedörrte und somit "Sandplacken" (Sandige Stellen) hatte. An der Uferböschung entlang unweit des Ibersheimer Wäldchens geht es auf die Ibersheimer Landstraße, die wir überqueren um auf der geographisch rechten Seite "die Seebach" (den Seegraben) entlang zu gehen. In Sichtweite liegt der Wormser Vorort

Ibersheim, früher bekannt als Ibersheimer-Hof. Historisch betrachtet ein sehr interessantes Gebiet, denn von diesem Ibersheimer-Hof aus führte einst ein Geheimgang auf den Sandhof. Besagten Geheimgang kann man im Frühjahr, wenn die Kulturlandschaft gerade anfängt zu wachsen, sehr gut als Strich aus der Vogelperspektive erkennen. Auch der Sandhof zeigt noch einige historische Reste, so z.B. die Fleckenmauer mit dem Rest eines Turmes oder die Reste der herrlichen Sandsteintorbögen. Leider ging in den letzten 50 Jahren hier einiges verloren. Der Ort Eich hatte früher zwei Mühlen, die vom Wasser des Seebaches angetrieben wurden. Auch von der alten Mühle ist fast nichts mehr übrig. Dafür gibt es heute in dem nahegelegenen Aussiedlerhof andere Attraktivitäten. Dort werden edle weltweit prämierte Araber-Rassepferde gezüchtet und Highlands gibt es da ebenfalls zu sehen. Wer möchte, kann in der nahen Straußwirtschaft eines Winzers einkehren, um die ländlichen Köstlichkeiten zu genießen, was besonders in der Spargelzeit interessant ist.

Der Weiterweg führt an der Fleckenmauer vorbei in Richtung der L 440. Diese wird dann auch überquert, bevor es in Richtung Naturschutzgebiet - Altrhein geht. Man steht nun am Anfang des Sandhügels in Sichtweite des Reiterhofes "Gut Liebfrauental". Dieser Name ist im Ausland vielen Weinfreunden ein Begriff. Früher war hier eine Heide- und Steppenlandschaft, die sehr früh besiedelt war, was durch historische Funde belegt ist. Sehr gut erkennt man die erhöhte Lage, die den Menschen

der damaligen Zeit Schutz bot, wenn der einstige Rheinverlauf Hochwasser brachte. Heute werden hier viele Sonderkulturen angebaut, jedoch leider als Monokultur. Hier war in den Fünfzigern noch ein wahres Paradies. Von den Eichern Bürgern hatten viele ein "Stückchen Sand" auf dem alle nur denkbaren Obst- und Gemüsesorten angebaut wurden.

Am Uwerweg entlang bestaunen wir die unberührte Natur des Naturschutzgebietes - Altrhein bevor wir über den Alsheimer Weg schon im Ort stehen. In Eich gehen wir zum ehemaligen Bahnhof wo das gleichnamige Gasthaus wieder eine Einkehrmöglichkeit bietet. Nachdem es am einstigen Zuckerrübenplatz vorbeigeht, kommen wir wieder an den Wirtschaftsweg an den Gleisen und somit schließt sich der Kreis. Wir kehren zurück zum Parkplatz an der Hammer- Chaussee.

Tour 3

Altrheinsee-Umrandung

Diese Wanderroute ist ein schöner zweistündiger Spaziergang rund um den Altrheinsee ("Baby-Wöhrle"). Man kann an der Altrheinhalle beginnen oder an der **P** Geflügelzuchtanlage nahe dem Storchennest, das seit einigen Jahren wieder regelmäßig bebrütet wird.

Wir beginnen neben dem Seegraben, der den Baby-Wöhrle begleitet und direkt neben dem Altrheinsee entlang führt. Rechts folgen wir dem Seegraben bis ans Meerwasser. Ab hier geht man ein Stück Betonweg - das krasse Gegenteil des weichen Waldbodens zwischen den Pappeln, den wir seither gingen.

Wo links der Betonweg weitergeht, biegen wir rechts ein und folgen dem Grasweg um das neu ausgebagerte Teilstück des Altrheinsees. Auf der anderen Seite angelangt, kommen wir zum Freiwasser-Badestrand und dem angrenzenden Parkplatz, der auch als Ausgangspunkt der Wanderung genutzt werden kann. Dem Radweg folgend, der parallel der Gimbsheimer Straße **L 437** verläuft gelangt man wieder zum "Baby-Wöhrle" (kleiner Teil des Altrheinsees). Auf der rechten Seite sehen wir wieder den Seegraben, der auch einige Tümpel verbindet. Der bekannteste dürfte der "Jägersee" sein. Herrlich von hier die Silhouette des Dorfes, dominiert vom Turm der evangelischen Kirche. Aber auch die Natur wartet mit einigen Highlights auf. Hier wurde z.B. der Eisvogel beim Brüten beobachtet. Auch Fledermäuse gibt es noch.

Über die Brücke kommen wir zurück zum Geflügelzüchter/Baby-Wöhrle. Diese Tour kann auch von der Altrheinhalle aus über den Nibelungenring gestartet werden.(siehe Tour 5.)

Tour 4

Altrheinsee/Meerwasser/Bannaue

Diese Wanderroute gleicht bis zum Meerwasser der kleineren Altrheinsee-Tour (tour 3); auch das letzte Stück ab dem Radweg ist wieder identisch. Dieser Weg erweitert die Strecke bis an den Rhein und hat in der Bannaue am Hochwasserdamm eine Besonderheit. Dort wächst die Wiesen-Schwertlilie (lat. *Iris spuria*). Sie ist in der Roten Liste des Landes zu finden und wurde sogar als Titelbild ausgewählt.

Am Ende des Altrheinsees gehen wir den Feldweg neben dem Entwässerungsgraben entlang. Der Einblick ins Gebiet Meerwasser ist hier besonders gut. Am nächsten Betonweg angekommen, machen wir einen kurzen Einschlag nach links um gleich wieder rechts auf den nächsten Feldweg einzubiegen, der direkt auf den Damm führt.

Von da hat man einen herrlichen Überblick zum einen auf den vorbeifließenden Rhein und zum anderen landeinwärts auf die Bannaue. Dieses Kleinod vermittelt einen Eindruck davon, wie vor hundert Jahren überall die Rheinauen bewachsen waren. Hinter dem Wäldchen gehen wir vom Damm herunter in den Gemarkungsteil "Dorböhl" danach über die "Kohlwiese" zurück auf den Radweg Eich-Gimbsheim. Somit ist man wieder auf der kleinen Seeroute (Tour 3).

Tour 5

Altrheinsee/Meerwasser/Damm/Breitweg

Diese Wanderroute ist geprägt vom Rhein- und Seeblick. Aber auch der reiche Wildbestand der Altrheingemeinden zeigt sich hier, allen voran die Rehe und die berühmten "Altrheinböcke".

Auch diese Wanderroute hat bis zum Meerwasser die gleiche Strecke wie die Altrheinsee-Tour 3/4 bis zum Hochwasserdamm. Ab hier treffen wir auf die Weitwanderroute die von Mainz/ Oppenheim/ Gimbsheim kommt und nach Hamm/Richtung Worms weiterführt. Man könnte auch nach Gernsheim mit der Fähre ins hessische Gebiet übersetzen, doch wir gehen nur ein kurzes Stück bis zu dem Wachthäuschen wo die K 47 über den Damm an den Rhein führt, dem wir auch folgen. Direkt am Flussbett kann man sehr gut erkennen, dass man in der Rheinschleife steht. Gegenüber liegt Biebesheim. Ein Stück abwärts zeigt sich bei Niedrigwasser eine riesige Sandbank, die fast die Hälfte des Flussbettes einnimmt.

Doch wir gehen nicht lange direkt an der Rheinpromenade entlang . An der ersten Abzweigung biegen wir rechts ein in den Falken-Weg und gelangen zur Seebühne der Gaststätte Luy, die Gelegenheit zur Einkehr bietet.

Man kann hier auf eine andere Art von Wanderer treffen: den Wasserwanderer, der mit dem Boot unterwegs ist, denn an diesem Steg ist ein offizieller Ein-/Ausstieg der Rheinwanderroute.

Zurück zum Hochwasserdamm am Wäldchen wo die Wanderwege sich teilen. Wir nehmen den Hauptdamm der landeinwärts liegt bis dahin, wo ein Weg den Damm überquert. Diesen gehen wir dann auch in Richtung des Dorfes.

Zu erwähnen wäre auch die andere Route, die dem Sommerdamm folgt, immer dem Weg der Seeanlieger entlang bis zum Birkenweg. Ab dieser Straße geht es wieder auf Feldwegen weiter an der "Hinterweidlache" vorbei und am neuen Golfplatz zur Fähre.

Weitwanderer können dem Sommerdamm folgen und dann den Leinpfad entlang in Richtung Hamm/Worms weitergehen.

Auf unserer eigentlichen **Route 5** gehen wir am Gemarkungsteil "In den Vierzehnern" entlang. Wer vom Hochwasserdamm aus die Rehrudel noch nicht ausmachen konnte, der sieht sie oft hier in Deckung liegen. An dieser Stelle wird auch darum gebeten, das Wild nicht aufzuscheuchen, sondern den Wildtieren verantwortungsvolles Verhalten entgegenzubringen, damit sie sich auch in Zukunft noch hier zeigen.

Ein kurzes Stück gehen wir den Betonweg, der von der **L 440** zum Mainzer Wasserwerk führt. Hinter den Teichen "Zum Karpfengrund" geht der Weg vorbei an einigen Aussiedlerhöfen zum Ortsrand. Hier geht es zum einen ab an den **P Altrheinhalde** oder zu der anderen Alternative um den Ortsteil Nibelungenring herum über die **K 47** den Weg zum Gelände der Geflügelzüchter an den **P Geflügelzüchter/Baby-Wöhrle**.

3.3.5. Wassersport

Kanu fahren

Kanu fahren ist kurzzeitpädagogisch gut einzusetzen, sofern auf einfachen Gewässern ohne Schwierigkeiten gefahren wird. Es brauchen keine langwierige Trockenübungen absolviert zu werden, jedoch ist eine Einführung in die Technik und Absprachen über Verhalten der Teilnehmer unbedingt notwendig. Mit Hilfe des nächsten Kanuverleihs kann der geringe Materialaufwand leicht abgedeckt werden. Der Umgang mit dem Material ist leicht erlernbar.

Beim Kanu fahren kommt es auf das gemeinsame Gruppenerlebnis in der Kleingruppe an. Die Gruppe und das Boot besiegen das Wasser. Drei Leute sitzen gemeinsam in einem Boot und müssen sich mit dem Element Wasser auseinandersetzen. Durch die unterschiedlichen Fließstärken eines Flusses kommt es so zu einem Rhythmus zwischen Action und Ausruhen. Zwischendurch ist es möglich sich einfach treiben zu lassen, manchmal müssen aber auch alle anfassen, wenn es darum geht an einer unbefahrten Stelle die Boote an Land umzusetzen.

Eine Rollenverteilung ist in dem Maße notwendig, dass der Hintermann das Steuern im Boot übernehmen muss und seine Kollegen anleiten muss, in welche Richtung sie paddeln sollen. Der Einsatz der einzelnen Teilnehmer bedarf einer gewissen Gleichmäßigkeit. Fehler, die der Steuermann begeht, muss jedoch die ganze Gruppe wieder gut machen. Die Gruppe kann aber die Fehler kompensieren bzw. Kraft- oder Geschicklichkeitspotentiale ausgleichen. Die Gruppe kann dem Einzelnen Sicherheit geben, die Entlastung bedeuten kann. Wenn die Zusammenarbeit in einem Boot klappt, haben die Teilnehmer die Chance ein echtes Gemeinschaftserlebnis zu erfahren.

Kanu fahren bietet auch bei uns noch die Möglichkeit, einsame Gegenden mit einer sehr üppigen und artenreichen Flora und Fauna zu erleben. Zum Teil sind diese Flusslandschaften die einzigen Rückzuggebiete für bedrohte Tierarten, so dass es auf eine Verbindung von Natursport und Naturschutz ankommt. Dies stellt sich meist als eine schwierige Aufgabe dar. Es ist wichtig, den Teilnehmern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln. Das bedeutet vor allem

seinen eigenen Müll wieder mit nach Hause zu nehmen und auch liegen gebliebenen Müll nicht übersehen. Die Brutzeiten der Tiere müssen beachtet und befolgt werden. Dem Teilnehmer muss deutlich sein, dass der handelnde Mensch mehr oder weniger bleibende Spuren in der Natur zurück lässt. Und diese gilt es möglichst gering zu halten.

Durchführung einer Kanufahrt

Bevor ihr eine Kanufahrt anbietet, solltet ihr selber schon mehrmals im Kanu gefahren sein. Auch, wenn es hier leichtbefahrbare Flüsse in der Gegend gibt, ist die Gefahr beim Kanu fahren nicht zu unterschätzen: Auch in einem flachen Gewässer kann es leicht zu Unfällen kommen. Vor Abfahrt solltet Ihr Euch aber mit den entsprechenden Flusskarten vertraut gemacht haben.

Die Teilnehmer müssen auf die, für sie meist neue, Erfahrung vorbereitet werden. Daher empfiehlt es sich, erst einmal Trockenübungen an Land zu machen, bevor die Boote ins Wasser gelassen werden.

Die Teilnehmer sollen festes Schuhwerk tragen und Kleidung, in der sie im Notfall schwimmen können. Das feste Schuhwerk ist besonders wichtig, da man beim Kentern sich leicht die Füße am felsigen Untergrund verletzen kann. Ebenso notwendig und wichtig, ist der Hinweis auf die Sonnencreme. Gerade viele Jugendliche unterschätzen oft die Wirkung der Sonne, wenn man den ganzen Tag auf dem Wasser ist.

Eure Position als LeiterIn sollte meistens am Schluss der Gruppe sein, damit ihr den Überblick bewahrt und im Notfall eingreifen könnt. Es ist nämlich nicht so leicht Stromaufwärts zu paddeln.

Kanuverleiher

Auf den nahe gelegenen Flüssen oder auf den Altrheinarmen kann man Kanutouren nach den eigenen Wünschen machen.

Hier ein paar Adressen, wo man Kanus und Zubehör mieten kann:

Johannes Müller – Knittelsheimer Mühle
 Knittelsheim (zwischen Germersheim und Landau)
 Tel.: 06348/8366
 jkj.mueller@t-online.de

Hier könnt ihr die komplette Ausrüstung sowie auch Bootsanhänger ausleihen. Außerdem wird auch ein Transport-Service angeboten. Die Mühle liegt an der Queich, aus der man auch fahren kann. In der Nähe gibt es auch einige geeignete Altrhein-Arme.

Kanuverein Worms e.V.
www.kvworms.de

Kanutouren auf dem Glan

Fun-Con-Action

Baumholder (Westpfalz)

Tel.: 06783/186844

www.fun-con-action.de

Bringt Boote zur Einsatzstelle und organisiert auch den Rücktransport. Auch Einzelbootsverleih. Geführte Touren ab 8 Personen.

Outdoor Live

Bingen

Tel.: 06721/41 252

www.outdoorlive.de

Verleih mit Bootstransfer am Glan, es müssen mindestens 3 Boote gebucht werden. Es gibt auch geführte Schnuppertage.

Matzenbacher Mühle

Tel.: 06383/6272

Auch Einzelbootverleih, Transferservice möglich. Überwiegend Kanutouren auf dem Glan.

Segeln

In der Umgebung von Worms gibt es verschiedene Möglichkeiten zu segeln, z.B.:

- Silbersee Bobenheim-Roxheim (s. 3.3.2)
- Otterstädter Altrhein (Kollerinsel) bei Speyer

Über die Wassersportvereine könnt ihr bei Interesse eventuell Informationen zu Verleihmöglichkeiten und Segelschulen bekommen:

Wassersportverein Worms e.V.

Vorsitzender Werner Betz

Tel.: 05241/594326

Wassersportverein 1955 e.V. Roxheim

www.wsv-roxheim.de

Kanu- und Segelclub Frankenthal

geschaeftsfuhrung@kcf1922.de

Surfen

In der Umgebung von Worms gibt es verschiedene Gewässer, auf denen man Surfen kann. Zum Beispiel:

- Waidsee in Weinheim (s. 3.3.2)
- Silbersee Bobenheim-Roxheim (s. 3.3.2).

Hier gibt es auch eine Surfschule mit Surfboard-Verleih:

Windsurf Silbersee

Kalmitstraße 11

67240 Bobenheim-Roxheim

Tel.: 06239/7249

Fax: 06239/920770

Mobil: 0171/7196858

windsurf-silbersee@t-online.de

www.windsurf-silbersee.de

Verleihzeiten am Silbersee:

montags	von 14.00 – 20.00 Uhr
freitags	von 14.00 – 20.00 Uhr
samstags	von 10.00 – 18.00 Uhr
sonntags	von 10.00 – 18.00 Uhr

während der Sommerferien vom 21. Juli - bis 29. August 2003

montags	von 10.00 – 20.00 Uhr
dienstags	von 10.00 – 17.00 Uhr
mittwochs	von 10.00 – 17.00 Uhr
donnerstags	von 10.00 – 17.00 Uhr
freitags	von 10.00 – 20.00 Uhr
samstags	von 10.00 – 18.00 Uhr
sonntags	von 10.00 – 18.00 Uhr

sowie an allen Feiertagen

Anfängerkurs

Anfängerkurse finden jedes Wochenende von Mai bis September statt.

Ein Kurs dauert von Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr das sind insgesamt 13 Stunden.

Die Kosten für einen Kurs inkl. VDWS-Grundschein betragen 100 €.

Leihgebühren

SCHULUNGSBOARDS + SEGEL	
Schulungsboards mit VDWS-Schulungssegel	
die 1. Stunde	5 € / Std.
jede weitere Stunde	3 € / Std.
FUNBOARD + SEGEL	
BOARDS der Marken F2 - Mistral - Fanatic SEGEL der Marken Arrows - Neil Pryde - North Sails in verschiedenen Größen	
die 1. Stunde	10 € / Std.
jede weitere Stunde	5 € / Std.
Neoprenanzug	3 € / Tag
Trapez und Tampen	3 € / Tag
BOARDVERLEIH FÜR DEN URLAUB	
komplettes Surfequipment für den Urlaub	
1 Board mit 2 Segeln	90 € / 1 Woche
	140 € / 2 Wochen
	180 € / 3 Wochen
Toolkit-Versicherung	15 € / pro Woche

Wasserski

Angebot

Wasserski-Seilbahn an einem See bei Mannheim.

Öffnungszeiten

April	Samstag, Sonntag	14.30 - 17.00 Uhr
	(Wochentags täglich Vermietung nach Vereinbarung)	
Mai	Montag bis Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
	am Wochenende	13.00 - 20.00 Uhr
1. Juni bis 23. August	Montag bis Freitag	13.00 - 19.00 Uhr
	am Wochenende	13.00 - 21.00 Uhr
24. August bis 30. September	Montag bis Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
	am Wochenende	14.00 - 18.00 Uhr
Oktober	Samstag, Sonntag	14.30 - 16.30 Uhr
	(Wochentags täglich Vermietung nach Vereinbarung)	

Eintrittspreise

	Erwachsene/€	Kinder einschl. Jahrgang 1987/€
1 Stunde	14,00	11,00
2 Stunden	21,00	17,00
Nachmittagskarte	33,00	26,00
Wochenkarte	120,00	95,00
Saisonkarte	600,00	450,00

Die Saisonkarten für Kinder und Jugendliche gelten nicht während der Happy Hour, Wakeboarders Only und in der Zeit vom 01. Juli bis 31. August, nicht an Sonntagen zwischen 14 und 18 Uhr. Keine Einschränkung für Erwachsenenkarten.

Punktekarten	Preis in €	ermäßigt
3 Runden	7,00	6,00
10 Runden	16,00	13,00
20 Runden	26,00	21,00
40 Runden	47,00	38,00

Seilbahnmiete/€	Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr	Mittwoch 19.00 – 22.00 Uhr Samstag, Sonntag 8.00 – 12.00 Uhr
1 Stunde	115,00	130,00
2 Stunden	215,00	235,00

Leihhausrüstung	bis 2 Std.	1 Tag
Anzüge	6,00	9,00
Handschuhe	3,00	
Helme	5,00	
Trickski	10,00	17,00
Wakeboards (Standard) Waterskates	10,00	17,00
Wakeboards (Pro)	13,00	22,00

inclusive Schwimmweste, Standartleihskier, Teller und Kneboards
(Ausweishinderlegung erforderlich)

Preise in Euro, Stand 28.02.2003 - Alle Angaben ohne Gewähr!

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Mannheim und weiter mit der Bahn nach Mannheim-Rheinau (Zug Richtung Karlsruhe) dann ca. 2 km zu Fuß.
Dauer: Zugfahrten ca. 35 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Wasserski + Wakeboarding Mannheim
Inh. Katrin & Peter Lindenberger
Rohrhofer Straße 55
68219 Mannheim
Tel.: 0621/8930322
Fax: 0621/8034849
www.wakeboarding-mannheim.de

Bemerkung

Mannheim (s. 3.1.12)
Planetarium (s. 3.1.13)
Naturfreibäder Blies und Melm sowie Freibad am Willersinnweiher (s. 3.3.2)
Hochseilgarten (s. 3.3.7)
Eissportzentrum (s. 3.3.8)

Klettern

Hochseilgarten Mannheim

Allgemeine Informationen über Trainings im Seilgarten "just try it"

Der Seilgarten bietet euch verschiedene Trainings an, die für die jeweilige Gruppe und ihr Thema entwickelt werden.

In jedem Training geht es darum, in Gruppen-, Partner- und individuellen Übungen soziale Kompetenzen wie Initiative, Verantwortung, Mut, Sorgfalt, Konzentration und Vertrauen zu vermitteln.

Für jedes Training ist eine Anmeldung erforderlich.

Trainings sind für Gruppen und Einzelpersonen möglich; eine Gruppe sollte möglichst 12 Menschen umfassen - nach oben offen.

Zur Begleitung stehen ausgebildete HochseiltrainerInnen zur Verfügung. Bei bis zu 12 Personen sind es 2 TrainerInnen, ab 13 Personen 3 TrainerInnen; ist die Gruppe noch größer, wird entsprechend mehr Personal geboten.

In der Regel wird mit Anwärmübungen und Problemlöseaufgaben am Boden begonnen und erst später nach einer Sicherheitseinweisung geht es langsam in die Höhe.

Alter: ab 14 Jahren; eine normale körperliche Verfassung ist ausreichend. Der Seilgarten bietet Elemente, die auch für körperlich-eingeschränkte (körperbehinderte) Menschen eine machbare Herausforderung sind.

Anfahrtsbeschreibung für das Seilgarten-Gelände

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Mit der Bahn:

Ab HBF Mannheim direkt mit der Straßenbahnlinie 7 (Richtung Vogelstang) oder ab Wasserturm/Paradeplatz mit Straßenbahnlinie 2 (Richtung Feudenheim) bis Haltestelle "Sellweiden".

Mit dem PKW/ Bus:

Bis Autobahnkreuz Mannheim, dann A 656 Richtung Mannheim Neckarau/Neuostheim, dann B 38a Richtung Feudenheim/Wallstadt. An der Ampel links auf die Feudenheimer Straße, Richtung Stadtmitte, an der zweiten folgenden Ampel einmal komplett drehen und rechts abbiegen. Parkmöglichkeiten hinter dem Gelände.

Anschrift und weitere Informationen

Seilgarten 'just try it'

Tel.: 0621/1689-283

info@ekjm.de

Bemerkung

Es wird empfohlen ein Seilgartentraining für **mindestens einen Tag** zu planen.

Geboten werden Programme zur Förderung der **Kernkompetenzen** wie Kooperations-, Kommunikations-, Konflikt- und Empathiefähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Umsichtigkeit.

Mannheim (s. 3.1.12)

Planetarium (s. 3.1.13)

Wasserski (s. 3.3.6)

Eissportzentrum (s. 3.3.8)

Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro

Erlebnisklettern „Baumraum“

Beschreibung

Das Klettern in den Bäumen gehört zu den ursprünglichen Erfahrungen des Menschen. Bei vielen von uns ist aber das Bewegen im „Baumraum“ aus dem persönlichen Erfahrungsbereich verschwunden, denn das moderne Naturverständnis in den Städten beschränkt Bäume immer mehr auf die Funktion von Gestaltungselementen und lässt den unmittelbaren Kontakt zu Bäumen nur noch zu, wenn Baumkronen oder ganze Bäume „im Wege“ stehen - das erschwert uns, die wir in den Städten leben wollen, die Beziehung zu Bäumen als unseren Lebensraum aufrecht zu erhalten und zu erkennen: Dass Lebensraum etwas anderes ist als ein Freilichtmuseum:

„Bitte nicht berühren!“

Aus der professionellen Baumpflege heraus sind in den letzten Jahren Konzepte für den zeitgemäßen Umgang mit Bäumen und ihrer natürlichen Umgebung, auch für Laien, entwickelt worden, um der Gefahr zu begegnen, dass Bäume aus Unkenntnis und Beziehungslosigkeit beschädigt werden!

Es sind dabei viele Elemente des Klettersports in der Felswand und im Hochseilgarten, sowie Aspekte aus der Erlebnispädagogik aufgenommen worden.

Um aber der Besonderheit des Kletterns im „Baumraum“ gerecht zu werden, wird beim Baumklettern neben den allgemeinen Zielen der Erlebnispädagogik das Biotop Baum als bedeutsamer und schützenswerter Lebensraum in den Vordergrund gestellt:

Die Einzigartigkeit des „Baumraumes“ als Klettermedium kann mit der baumschonenden, seilunterstützten Baumklettertechnik eindrucksvoll und sicher erlebbar gemacht werden.

Für die erlebnisorientierte Nutzung von Bäumen legt es die heutige Umweltsituation nahe, dass sich interessierte Laien, aber auch jeder Klettersportler und Erlebnispädagoge, der Bäume und Baumkronen in seine Arbeit einbeziehen will, entsprechende Kenntnisse aneignet und damit die Durchführung einer Baum„erkundung“ unfallfrei und ohne Schädigung des Baumes bewältigen kann.

Kursangebote: Erlebnisklettern im " BAUMRAUM "

Grundkurs:	Aufbaukurs:
Einführung in die Baumbiologie- Baumwahrnehmung Material- und Knotenkunde Auf- und Abstiegstechniken Bewegungsweisen am Seil und im stammnahen Baumraum Einfache Rettung aus dem Seil	Vertiefung der Grundkenntnisse Achtungsvoller Umgang mit Bäumen und ihrer Umgebung Weitere Auf- und Abstiegstechniken Bewegung, weg vom Stamm in den Baumraum und Sicherungsmethoden Aufbau einer bis mehrerer Kletterstationen im Baumraum

Die ersten Erfahrungen können auch im Rahmen von Projektwochen in Schulen oder bei Aktionstagen für Jugendzentren oder z.B. eines „Tag des offenen Baumes“ gemacht werden.

Für geschlossene Gruppen können auch individuell gestaltete Workshops genutzt werden!

Weitere Informationen

Kursgebühren sowie Termine erhalten Sie unter
 Tel.: 0621/3390606
 thomas.vogel@naturschule-baumraum.de
 www.naturschule-baumraum.de

Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro

Kletteranlage „Alter Bunker“, Ludwigshafen

Beschreibung

Kletteranlage des <http://www.dav-lu.de/dav-lu/bunker/bunker.jpg> Deutschen Alpenvereins (DAV), Sektion Ludwigshafen, an einem ehemaligen Bunker.

Benutzung nur zusammen mit einem Mitglied des DAV.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Ludwigshafen, Nähe Hauptbahnhof befindet sich die Kletteranlage.
Dauer: ca. 20 Minuten

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de, 11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift und weitere Informationen

DAV Kletteranlage
Passadena-Allee am Bowling-Center (nähe Hauptbahnhof)
Ludwigshafen
kletteranlage@dav-ludwigshafen.de
www.dav-ludwigshafen.de

Bemerkung

Ludwigshafen bietet auch bei schlechtem Wetter mit einer Kletterhalle (s. 3.3.7) eine Klettermöglichkeit an.

Ludwigshafen (s. 3.1.10)

Naturfreibäder Blies und Melm sowie Freibad am Willersinnweiher (s. 3.3.2)

Eisstadion (s. 3.3.8)

Kontakt/Vermittlung über das Landesbüro

Kletterhalle „Extrem“, Ludwigshafen-Oggersheim

Angebot

Kletterhalle

Ihr solltet schon klettern können oder jemanden dabei haben, der klettern kann.

Eintritt

pro Person 13,- €

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Worms direkt nach Ludwigshafen-Oggersheim, dann ca. 2 km zu Fuß zur Kletterhalle
Dauer: Zugfahrt ca. 15 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
0800/1507090 (gebührenfrei)
oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift und weitere Informationen

Extrem-Kletterzentrum Frey GmbH
Saarburgerstraße 25
67071 Ludwigshafen
Tel: 0621/511287

Bemerkung

Kletteranlage „Alter Bunker“ (s. 3.3.7)
Eisstadion (s. 3.3.8)
Naturfreibäder Blies und Melm sowie Freibad am Willersinnweiher (s. 3.3.2)
Ludwigshafen (s. 3.1.10)

3.3.6. Eislaufen

Eisstadion Ludwigshafen

Angebot

Vom Eis- und Rollsportclub Ludwigshafen (ERCL) betriebenes Eisstadion im Freien. Zwei Eisflächen (60 x 30 m und 45 x 26 m), Schlittschuhverleih, Umkleideräume, Erfrischungsraum.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise

Das Eisstadion ist nur während des Winters geöffnet. Wegen Öffnungszeiten und Preisen am besten telefonisch nachfragen.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Ludwigshafen, dann mit der Straßenbahnlinie Nr. 12 Richtung Rheingönheim (Abfahrt am Ostausgang des Bahnhofes) zwei Stationen weiter bis zur Haltestelle Stifterstraße.

Dauer: ca. 30 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Eis- und Rollsportclub
Saarlandstraße 70
67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621/563997

Bemerkung

Kletterhalle und Kletteranlage „Alter Bunker“ (s. 3.3.7)

Eisstadion (s. 3.3.8)

Naturfreibäder Blies und Melm sowie Freibad am Willersinnweiher (s. 3.3.2)

Ludwigshafen (s. 3.1.10)

Eissporthalle Mainz

Angebot

Die Eissporthalle mit 30 x 60 m großer Eisfläche, Bistro und Schlittschuhverleih ist von September bis April geöffnet.

Saison 2002/2003: 14.09.2002 – 27.04.2003

Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:45 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr
Mittwoch Oldie Musik	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr 20:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr 20:00 – 22:00 Uhr
Freitag Discomusik	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag Wunscheisdisko	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr 19:00 – 24:00 Uhr
Sonntag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	3,50
ab 19:00 Uhr	4,50
10er-Karte	30,00
Erwachsene ab 18 Jahre	4,50
10er-Karte	40,00
Samstagabend jeder Besucher	5,50
Zuschauer (bis 18:00 Uhr)	3,50
Schlittschuhverleih (gegen Hinterlegung des Personalausweises)	4,00
Schleifen Schlittschuhpaar	4,00

Preise in Euro, Stand: 03/2003

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Mainz, dann Buslinie 64 oder 65 oder zu Fuß ab dem Mainzer Hauptbahnhof zum Fußballstadion gehen. Die Eissporthalle ist hinter dem Fußballstadion.

Dauer: Zugfahrt ca. 20 – 40 min , Fußweg ca. 15 – 20 Min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de,
11861 (gebührenpflichtig)
800/1507090 (gebührenfrei)
oder bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft unter www.mvg-mainz.de.

Anschrift

Eissporthalle Mainz
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19
55122 Mainz
Tel.: 06131/320050
www.eissporthalle-mainz.de

Bemerkung

Hallen- und Freibad „Am großen Sand“ (s. 3.3.1 und 3.3.2)
Mainz (s. 3.1.11)

Eissportzentrum Herzogenried, Mannheim

Angebot

Eissporthalle mit zwei Bahnen (30 x 60 m),
Schlittschuhverleih, Umkleideräume, Cafeteria.

Eintrittspreise

Tarifgruppe \ Kartenart	Erwachsene	Begünstigt**
Einzelkarten		
Tageslauf	3,30 €	2,30 €
Abendlauf	3,30 €	3,30 €
Mehrfachkarten		
6er-Karten		
Tageslauf	16,60 €	11,50 €
Abendlauf	16,60 €	16,60 €
Sonstige Karten		
Discolauf	4,40 €	4,40 €
Schlittschuh-Leihgebühren (1 Paar)	3,60 €	3,60 €
Schlittschuh- Schleifgebühren (1 Paar)	3,60 €	3,60 €

Stand: 01.01.2002

***) Begünstigte =Schüler, Studenten, Grundwehrdienst/ Zivildienstleistende

Öffnungszeiten

	Eugen Romminger-Halle	Hans Helmut Klaes-Halle
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag		10:00 - 12:00 14:00 - 16:00
Miittwoch	S) 10:00 - 12:00 19:00 - 22:00	10:00 - 12:00
Donnerstag	19:00 - 22:00	10:00 - 12:00 14:00 - 16:00
Freitag	S) 12:15 - 13:45 R) 19:00 - 22:00	10:00 - 12:00 14:00 - 16:00
Samstag	10:00 - 12:00 14:00 - 19:00 R) 20:00 - 22:00	R) 20:00 - 22:00
Sonntag	10:00 - 12:00 14:00 - 19:00	A) 10:00 - 12:00

S) =Seniorenlauf

R) =Rundlauf (Lauf für Alle, durch zwei miteinander verbunden Eisflächen)

A) =Lauf für Anfänger und Eltern mit Kindern

Laufzeitänderungen

Aufgrund der Durchführung von Sportveranstaltungen sind Laufzeitänderungen möglich.

Sonstiges**Kleinkinderregelung**

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr in Begleitung einer Erwachsenen Person haben freien Eintritt.

Besuchereintritt

Besucher haben ebenfalls ein Entgelt in Höhe des jeweiligen Einzelkartenpreises zu entrichten.

Schlittschuh-Verleih-Service

Für das Ausleihen von Schlittschuhen ist ein gültiges Ausweisdokument mit Lichtbild erforderlich.

Schlittschuh-Schleif-Service

Bitte beachten Sie dass für diesen Service eine Liegedauer von 1 Tag in Anspruch genommen wird.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn direkt nach Mannheim, dann mit der Straßenbahnlinie Nr. 1 Richtung Schönau (Abfahrt vor dem Bahnhof) weiter bis zur Haltestelle Neuer Messplatz.

Dauer: Zugfahrt ca. 25 min

Detaillierte Infos, Routen und Preise finden Sie bei der Bahn unter www.bahn.de, 11861 (gebührenpflichtig)

0800/1507090 (gebührenfrei)

oder beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar unter www.vrn.de oder 01805/9884636.

Anschrift

Eissportzentrum Herzogenried

Käthe-Kollwitz-Str. 23

(Neuer Messplatz)

68169 Mannheim

Tel.: 0621/301095

www.mannheim.de/buerger_und_stadt/kultur_und_freizeit/freizeit/ezh/index.shtml

Bemerkung

Mannheim (s. 3.1.12), Wasserski (s. 3.3.6), Hochseilgarten (s. 3.3.7)